Baby born ...

Bild: Kisten Wegener
In: Pfarrbriefservice.de

... Gott zeigt Gesicht

Advent und Weihnachten 2017
Pfarrei St. Gertrudis
Horstmar und Leer

Liebe Gemeindemitglieder in Horstmar und Leer, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Ist er (oder sie) nicht süß?
So ein Kindergesicht ist einfach schön. Wunderschön. Da kann man stundenlang hinschauen und reinschauen. Offene Augen. Ein ehrlicher Blick. In solch ein Gesicht zu schauen ist schön, denn Kinder verstellen sich nicht, wie es Erwachsene leider oft tun.
„Gesicht zeigen“ hieß der Titel unseres Pfarrbriefes im Sommer 2017, auf den sehr viel positive Resonanz kam.
Beim Pfarrfest im September haben viele Besucher die Porträts von Menschen aus unserer Gemeinde und dem näheren Umfeld angeschaut, die Gudrun Kremer fotografiert hat. Durch die brillanten Fotos nahm man Menschen, die man kennt, ganz neu wahr und sagte: „Ein wunderschönes Gesicht!“
Die Porträtfotos lassen mich seitdem nicht mehr los.
Es tut gut, dass so viele Menschen in unserer Gemeinde ihr Gesicht zeigen und damit klarmachen: Ich stehe dazu! Danke allen, die ihr Gesicht zeigen!
Sie merken: Der Gedanke vom Gesicht zeigen fasziniert mich.
Ich schaue gerne in Gesichter.
An Weihnachten zeigt Gott SEIN Gesicht: ein Kindergesicht. Offen. Ehrlich. Wehrlos. Liebenswert.
Es tut gut in solch ein Gesicht zu schauen.
Oder auch mal sich selbst im Spiegel ins Gesicht zu sehen.
Ich wünsche mir den Blick in offene Augen und ehrliche Gesichter.
Und einen wohlwollenden Blick beim Schauen in Ihr eigenes Gesicht ☺
Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen eine gute Adventszeit, in der Sie in offene und ehrliche Gesichter schauen dürfen ….
und ein frohes und frohmachendes Weihnachtsfest.

Mit herzlichen Grüßen auch von Pater Dhaman, Diakon Reuver, unserer neuen Patoralreferentin Frau Gündling und allen, die Ihr Gesicht für unsere Gemeinde zeigen ...

Ihr Johannes Büll, Pfarrdechant

Der Advent …

eine besondere Zeit!!!

Und in diesem Jahr besonders kostbar, weil so kurz …

Denn der 4. Adventist schon der Heiligabend …

Deshalb unser Geschenktipp:

Trau dich!
Schenk dir Weihnachten!
Geh nicht
in die Lichterstädte.
Geh nicht
unter die Weihnachtsmänner.
Geh nicht
in die Warenlager.
Schenk dir all das.

Trau dich!
Schenk dir Weihnachten!
Geh
in dich
Geh
zu Gott.
Schenk dir dieses eine

und Weihnachten wird.

Abt Albert,
Abtei Kornelimünster (bei Aachen)

Besondere Gottesdienste in der Adventszeit

Rorate-Messen im Advent …

… haben eine jahrhundertelange ja jahrtausendlange Geschichte.
„Rorate-Coeli - Tauet Himmel“ – Mit diesem Ruf haben schon die Menschen des Alten Bundes den Messias herbeigesehnt, der Licht in die Dunkelheit der Welt bringt. Im Advent stimmen wir Christen in diesen Ruf ein. Die Rorate – Messen werden nur beim Schein der Kerzen gefeiert und bringen unsere Sehnsucht nach Licht und Erlösung zum Ausdruck.

Dienstag, 05. Dezember 19.00 Uhr Rorate-Messe in St. Gertrudis
mit Elterntreff zur Erstkommunion

Donnerstag, 07. Dezember 19.00 Uhr Rorate-Messe in St. Cosmas u. Damian
mit Elterntreff zur Erstkommunion

Dienstag, 19. Dezember 19.00 Uhr Buß- und Eucharistiefeier in St. Gertrudis

Donnerstag, 21. Dezember 19.00 Uhr Buß- und Eucharistiefeier in St. Cosmas u. Damian

Kolpinggedenktag

Sonntag, 03. Dezember 9.00 Uhr Kolping Leer Messfeier mit anschließendem Frühstück in St. Cosmas u. Damian

Freitag, 08. Dezember 17.00 Uhr Kolping Horstmar Messfeier im Borchorster Hof

Bußgottesdienste zur Vorbereitung auf Weihnachten

Dienstag, 19. Dezember
19.00 Uhr in St. Gertrudis in Verbindung der Rorate Messe

Donnerstag, 21. Dezember
19.00 Uhr in St. Cosmas u. Damian in Verbindung mit der Rorate Messe

Beichtgelegenheit

Samstag, 23. Dezember 15.30 – 16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Erstkommunion – Vorbereitung 2018 beginnt

Dienstag, 05. Dezember 19.00 Uhr
Elterntreff in St. Gertrudis in Verbindung mit der Rorate-Messe

Donnerstag, 07. Dezember 19.00 Uhr
Elterntreff in St. Cosmas u. Damian in Verbindung mit der Rorate-Messe

Sonntag, 17. Dezember
9.00 Uhr Vorstellen der Erstkommunionkinder in St. Cosmas u. Damian
10.30 Uhr Vorstellen der Erstkommunionkinder in St. Gertrudis

Friedenslicht von Bethlehem 2017 "Auf dem Weg zum Frieden"

Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Gemeinden. Das Licht, das vom ORF in Betlehem entzündet und in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht wird, ist längst zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns geworden.

Am dritten Advent (17. Dezember 2017) wird das Licht von Wien aus mit dem Zug in rund 30 Städte in ganz Deutschland gebracht. In Münster findet die zentralen Aussendungsfeier um 17 Uhr im St. Paulus Dom statt.

Zeichenhaft wird dieses Licht entzündet und weitergereicht: Es macht nachdenklich, wenn man ein Licht in Händen hält, dass über viele tausend Kilometer weitergegeben wurde. Es kann ein Zeichen für das Licht des Glaubens sein, der über zweitausend Jahre an uns weitergegeben worden ist. Es kann auch ein Zeichen des Friedens sein, der nur von Hand zu Hand sorgsam weitergereicht und behütet werden kann und ständig in Gefahr ist „ausgelöscht“ zu werden. Wenn das Friedenslicht aus Bethlehem von Hand zu Hand weitergeht, vervielfältigt sich mit dem Leuchten der Flamme auch die Sehnsucht nach Frieden und das Gebet um Frieden, die mit diesem Licht verbunden sind.

Ab dem 18.12.2017 kann das Friedenslicht aus unseren Kirchen geholt werden.

4.Adventssonntag

Samstag, 22.12.2016
15.30 – 16.30 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Gertrudis
17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Gertrudis

Weihnachten 2017 …
Gott zeigt SEIN Gesicht!

Heiligabend, 24.12.2017

14.30 Uhr Krippenfeier für Familien mit Kleinkindern (keine Messfeier)
in St. Cosmas u. Damian
15.00 Uhr Familienchristmette in St. Gertrudis
- musikalisch mitgestaltet vom Kinder- u. Jugendchor und Kirchenchor
16.30 Uhr Familienchristmette in St. Cosmas u. Damian
- musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und vom Weihnachtsprojektchor
18.30 Uhr Christmette in St. Gertrudis bei Kerzenschein
ab 18.15 Uhr Einstimmung mit Musik und Texten

1.Weihnachtstag, 25.12.2017

09.00 Uhr Festmesse in St. Cosmas u. Damian
09.30 Uhr Wortgottesdienst im St. Gertrudis-Haus
09.30 Uhr Festmesse im Haus Loreto
10.30 Uhr Festhochamt in St. Gertrudis-mitgestaltet vom „MGV Liederkranz“

2.Weihnachtstag, 26.12.2017

09.00 Uhr Festmesse in St. Cosmas u. Damian - mitgestaltet vom Kirchenchor
09.30 Uhr Festmesse im St. Gertrudis-Haus
09.30 Uhr Festmesse im Haus Loreto
10.30 Uhr Festhochamt in St. Gertrudis mitgestaltet von der Stadtkapelle
18.00 Uhr „Kreuzweise-Special“ – ökumenischer Gottesdienst mit Liedern und Texten zur Weihnacht in St. Cosmas u. Damian

Weihnachtsgottesdienste
der evangelischen Kirchengemeinde

Heiligabend
16.00 Uhr
Prädikant Alexander Becker

18.00 Uhr Christvesper
Prädikant Alexander Becker

1.Weihnachtstag
10.30 Uhr
Prof. Michael Beintker

2.Weihnachtstag
Leer – St. Cosmas u. Damian
18.00 Uhr
„Kreuzweise-Special“ – ökumenischer Gottesdienst
Pfarrdechant Johannes Büll/PrädikantAlexander Becker

Kindersegnungsfeier

Donnerstag, 28.12.2017
16.00 Uhr Kleinkindergottesdienst mit Kindersegnung in St. Gertrudis
17.00 Uhr Kleinkindergottesdienst mit Kindersegnung in St. Cosmas u. Damian

Am Donnerstag, 28. Dezember 2017, dem Fest der unschuldigen Kinder, laden wir alle jüngeren Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern herzlich ein zu einer Kindersegnungsfeier.

Die Segnung von Kindern hat eine alte Tradition in der Kirche. Das beliebte Evangelium von Jesus und den Kindern, denen er die Hände auflegt und sie segnet, ist bei vielen Taufen zu hören – weil es so guttut.

Wir laden Sie herzlich zu einem ganz kurzen Wortgottesdienst in die Kirche ein. Alle Kinder jeden Alters sind dazu eingeladen mit den Eltern und Angehörigen.

In dem langen Zeitraum zwischen Taufe und Erstkommunion ist dies ein fester Punkt in unserem Gemeindeleben: die Segnung der Kinder. Wir stellen sie ganz in den Mittelpunkt, wie Jesus es getan hat. *„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht… Und er umarmt sie und segnet sie, indem er ihnen die Hände auflegt.“* (Markus 10,14.16)

Fest der Heiligen Familie

Samstag, 30. Dezember 17.00 Uhr in St. Gertrudis

Silvester – Neujahr 2017/2018

Silvester, 31.12.2017
16.30 Uhr Festmesse zum Jahresabschluss in St. Gertrudis
18.00 Uhr Festmesse zum Jahresabschluss in St. Cosmas u. Damian

Neujahr, 01.01.2018
09.30 Uhr Festmesse im St. Gertrudis-Haus
09.30 Uhr Heilige Messe im Haus Loreto
10.30 Uhr Festmesse zum Neujahrstag in St. Gertrudis

Fest der Erscheinung des Herrn - Dreikönige

Donnerstag, 04.01.2018
10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger in St. Cosmas u. Damian
11.00 Uhr Aussendung der Sternsinger in St. Gertrudis

Samstag, 07.01.2018
17.00 Uhr Heilige Messe mit der „Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Horstmar“

Rückkehr der Sternsinger

Sonntag, 07.01.2018
09.00 Uhr Familiengottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger in St. Cosmas u. Damian

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger in St. Gertrudis

17.00 Uhr Weihnachtskonzert der Kirchenchöre und des Kinder- und Jugendchores in St. Gertrudis

Fest des Heiligen Einsiedlers Antonius

Dienstag, 16.01.2018
19.00 Uhr Lob des Heiligen Antonius in der St. Gertrudis Kirche

Mittwoch, 17.01.2018
09.00 Uhr Festmesse für die St. Antonius-Bruderschaft und die ganze Gemeinde in der St. Gertrudis Kirche
14.30 Uhr Festandacht mit eucharistischem Segen in der St. Gertrudis Kirche

Fest der Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

Donnerstag, 01.02.2018
19.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe in St. Cosmas u. Damian

Freitag, 02.02.2018
9.30Uhr Heilige Messe in Haus Loreto

Nach dem Gottesdienst am Lichtmesstag und am Fest des hl. Blasius, als auch am darauffolgenden Samstag und Sonntag (03./04. Februar) ist Gelegenheit zum Empfang des Blasius – Segens.

Aschermittwoch – Valentinstag …
W I E
passt das zusammen???

Wenn aus Liebe …
… Asche wird …
… DANN !!!

Aschermittwoch, 14. Februar 2018
8.15 Uhr Heilige Messe in St. Gertrudis
16.00 Uhr Heilige Messe in St. Cosmas u. Damian
20.00 Uhr in St. Gertrudis Gottesdienst zum Aschermittwoch und zum Valentinstag … für alle, die in Liebe miteinander verbunden sind … und für alle, deren Liebe zerbricht und zerbrochen ist!!!

Hauskommunion … (nicht nur) zu Weihnachten

Viele Gemeindemitglieder möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, können das aber alters- und krankheitsbedingt nicht mehr oder nicht mehr regelmäßig.

Viele feiern dann den Gottesdienst mit, der im Fernsehen übertragen wird, merken aber, dass ihnen die Begegnung mit Jesus Christus in der heiligen Kommunion fehlt.

Gerne besuchen wir Sie zuhause und halten mit Ihnen eine kurze Andacht, in der Sie auch die heilige Kommunion empfangen.

Melden Sie sich bitte wegen einer Terminabsprache ausschließlich im Pfarrbüro (02558 90 222 90 oder 0251 5282)

Lebendiger Adventskalender 2017

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen offenen Adventskalender geben.
An jedem Abend im Advent soll jeweils um 18 Uhr ein Fenster des lebendigen Adventskalenders geöffnet werden. Dieses wird immer im Wechsel zwischen Horstmar und Leer am jeweils anderen Tag stattfinden.
Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen, um besinnliche 15-20 Minuten zu verweilen.
An den verschiedenen Orten hören wir eine kleine Adventserzählung, ein passenden Märchen oder eine Wintergeschichte. Wir singen Lieder und zünden eine Kerze an. Jeder Ausrichter hat freie Entfaltungsmöglichkeiten.
Der Abschluss eines jeden Abends bildet das Vater unser als Menschenkette. Begleiten wird uns eine Laterne, die jeweils von Ort zu Ort weitergegeben wird.

TRIANGEL
FAMILIENZENTRUM HORSTMAR & LEER

Das Familienzentrum Triangel – das sind die katholischen Kindergärten St.Cosmas und Damian, St. Elisabeth und St. Josef- lädt herzlich ein und freut sich auf eine schöne Adventszeit mit vielen Liedern, Gedichten und Geschichten.
Kommen Sie und machen Sie mit!!!

Wir helfen weltweit

Der Lohn der Arbeiter, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel“ (Jak 5,4a). Dieses Bibelzitat steht über der diesjährigen Adveniat-Weihnachtsaktion und verweist mit deutlichen Worten auf die damals wie heute herrschenden ungerechten Arbeitsbedingungen.

Unter dem Motto „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ setzt sich das bischöfliche Hilfswerk Adveniat mit seinen Partnerinnen und Partnern in Lateinamerika und der Karibik für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung ein.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion bringt in der Advents- und Weihnachtszeit Menschen in Lateinamerika und Deutschland solidarisch zusammen: durch Information, Begegnung in den deutschen Bistümern, gemeinsames Gebet und Teilen.

Mit der Kollekte am 24. und 25. Dezember sind die Menschen eingeladen, praktisch und konkret die Arbeit sowie das Engagement der Adveniat-Partnerinnen und -Partner in Lateinamerika als auch der Karibik zu fördern.

2018

26.12.2017 Special
Kreuzweise-Weihnachten
18.00h in Leer

...auf ein spannendes Kreuzweise-Jahr!

4.02. 18.00h St. Gertrudis
4.03.

2.04. Special-Ostern ***18.00h Leer***

8.04. Special Ausflug "open-air"
14.00h, Brünnings Mühle

21.05. Special Pfingsten "open-air"
11.00h Erlöserkirche

17.06. Special Tauferinnerung „open-air“
16.00h Jannings Quelle

7.10.
4.11.
2.12.

26.12. Special-Weihnachten ***18.00h Leer***

Detaillierte Informationen zu den "Specials" finden Sie rechtzeitig vor den Veranstaltungen in den Kirchen, in der Tagespresse und auf Nachfrage natürlich jederzeit.

Kreuzweise
...anders, ökumenisch...

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

(von November 2016 – November 2017)

Noah Joel Enkrott, Hugo Anton Eissing, Isabel Carolin Wewers, Leonie Spahn, Klara Schleß, Franziska Maria Wenning, Marie Eppenhoff, Emma Darlene Austrup, Anni Schütte, Insa Johanna Löbbering, Jannik Wolbert, Nadine Brinkmann, Ole Brinkmann, Ida Brinkmann, Sophia Wilpers, Thore Große Kleimann, Reece William Forster, Jonas Wessels, Luka Tertelmann, Henri Weidner, Thea Maria Schütte, Titus Sonntag, Merle Averbeck, Leonie Wewers, Sylvia Maria Gerding, Thies Raue, Lukas Thier, Tinus Albering, Neo-Max Klettke, Elena Teeken, Mara Schulze Steinmann, Johanna Beiring, Max Leonhard Kröger, Charlotte Wolbert-Haverkamp , Lasse Cohausz, Jette Höseler

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Martin und Christiane Pfitzner
Michael und Claudia Schütte
Michael und Christina Raue
Peter und Gabriele Honrath
Julian und Dana-Ricarda Reinermann
Fabian Jöne-Weyring und Anke Weyring
Christoph und Lea Kaiser

Ins ewige Leben zu Gott gingen heim:

(Allerheiligen 2016 – 2017)

Elisabeth Gröning, Ursula Wieland, Wilhelm Reinecke, Gottfried Thiemann, Gertrud Schwienheer, Bernhard Leusbrock, Heinrich Schwering, Eugenie Ballewski, Peter Weidner, Bernhard Niehues, Herbert Wottke, Gregor Dienst, Elisabeth Strietholt, Hans-Jürgen Löpenhaus, Hedwig Exner, Maria Merker, Margarete Möllers, Maria Mantke, Bernhard Baving, Anton Over, Franz Oelgeklaus, Wilhelmine Potthoff, Bernhard Kreimer, Christel Vissing, Alfons Ebbing, Agnes Frieling, Franz Josef Rosendahl, Eugenie Schulze Ising, Ursula Schulze Isfort, Eva-Maria Wahn, Annette Beyer, Maria Rengers, Bernhard Niehoff, Heinrich Schriewer, Gertrud Kockmann, Martha Kölker, Daniela Wiming, Karl-Heinz Edler, Gisela Kauling, Maria Bröker, Franz Niering, Alfons Liesenkötter, Elisabeth Schwering, Paula Jöne, Walter Schmidt, Agens Ringkamp, Heinrich Sieland, Werner Masjoshusmann, Theresia Artmann, Theresia Raus, Maria Toepper, Elli Haverkamp, Maria Hempen, Lieselotte Oeding-Erdel, Rita Simon, Anna Brune, Helga Mensing, Helene Kloppenborg, Sigrid Weckenbrock, Karla Stolte, Dieter Sandkühler, Kurt Hauser, Martha Schwering, Ida Niehues, Johannes Spieker, Marianne Wallkötter, Ernst Berghaus, Margarethe Kösters, Josef Prinz, Hermine Rodine, Renate Frahling, Ingeborg Wenking, Sr. Reinhilde Renneke, Sr. Angelina Hüls, Sr. Lioba Heeger, Sr. Juliana Schräder, Sr. Gertraud Hüdepohl, Sr. Rotrud Büchter, Sr. Andrea Jungmann, Sr. Notburgis Busch, Sr. Guda Brückner, Sr. Verena Berlet

Pfarreiratswahl 2017: So haben wir gewählt

Insgesamt 428 Mitglieder der Pfarrgemeinde von St. Gertrudis nahmen an den Wahlen zum Pfarreirat teil. Das sind 10,4 % der Wahlberechtigten.
Bei der Wahl zum Pfarreirat unserer Pfarrei am 11./12. November 2017 wurden folgende Frauen und Männer gewählt:

Ahmann, Pia, 28, Lehrerin, Rosenweg 2, Horstmar
Anthe, Julijana, 45, Betreuungsassistentin, Burgsteinfurter Str.3, Horstmar-Leer
Blaszczyk, Anna, 38, Hauswirtschaftl. Mitarbeiterin Im Koppelfeld 21, Horstmar
Göcking, Jutta, 50, Lohnbuchhalterin Schagern 12c, Horstmar
Große-Brinkhaus, Josef, 62, Fernmeldetechniker i.R.,Lönsweg 5, Horstmar
Höing, Corinna, 21, Ausb.z.Medizi.Fachangest., Schagern 30, Horstmar
Höing, Elisabeth, 53, Hausfrau / Tagesmutter, Schagern 30, Horstmar
Rehaag, Esther, 41, Justizhauptsekretärin, An der Gräfte 1, Horstmar-Leer
Telgmann, Anne 26, Bankkauffrau, Alst 5, Horstmar
Wenking, Andrea, 33, Verwaltungsfachangestellte,Gartenstraße 9,Horstmar-Leer

Wir machen mit !!

Vernetzung Wallfahrt Tauferinnerung

Familiengottesdienst Kreativität Ökumene

Veränderung Freude Ideen

einmischen Schlagergottesdienst Caritas

Pfarrbrief Messdiener Firmung

Erstkommunion Valentinsgottesdienst Erntedank

Pfarrfest Kreuzweise Fronleichnam Spaß helfen

mitmachen Lagerfeuerabend Zukunft

Nie zu alt um

SeniorenmessdienerIn

zu sein

Immer montags 9.30 Uhr und mittwochs 8.15 Uhr kommen die Seniorenmessdiener in der St. Gertrudis Kirche zum Einsatz.

In der St. Cosmas u. Damian Kirche kommen die Seniorenmessdiener immer jeden zweiten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr zum Einsatz.

Hinzu kommen die Beerdigungen an denen die jungen Messdiener keine Zeit haben, weil sie die Schulbank drücken müssen oder sonstige Verpflichtungen haben.

Zurzeit verrichten insgesamt 7 Männer in Horstmar und 9 Männer in Leer den Messdienerdienst.

Die Seniorenmessdiener werden immer wichtiger, weil während der Woche immer weniger Kinder Zeit haben, den Messdienerdienst zu übernehmen. Wer als Seniorenmessdiener oder aber auch als Seniorenmessdienerin tätig sein möchte, kann sich im Pfarrbüro St. Gertrudis in Horstmar Tel.: 0 25 58 – 90 22 29 0 oder im Pfarrbüro Leer Tel.: 0 25 51 – 52 82 melden.

St. Gertrudis Haus

Bischofsweg 6, 48612 Horstmar

Tel.: 02558 922 0 Fax.: 02558 922 150
E-Mail: sgh@caritas-steinfurt.de
www.caritas-steinfurt.de

Das St.-Gertrudis-Haus ist das Zuhause für über 80 Menschen aus Horstmar, Leer und der näheren Umgebung.
In unserer Küche wird täglich frisch gekocht und gerne möchten wir Sie einladen, in unserer Cafeteria zu Gast zu sein, sei es zum Mittagstisch oder zu einer Tasse Kaffee mit Kuchen, oder beiden….

Offener Mittagstisch

Nur für sich allein zu kochen, macht einfach keinen Spaß und es schmeckt auch nur halb so gut?
Sie haben keine Zeit sich etwas für die Mittagspause vorzubereiten oder genießen lieber frische, warme Küche zum Mittag?
Dann testen Sie doch einmal unseren offenen Mittagstisch.

Wir kochen in unserer hauseigenen Küche für Sie täglich frische, gutbürgerliche Speisen.

Gemeinsam und gesellig speisen Sie bei uns täglich von **12:00 bis 13:30 Uhr.**
Sie können zwischen zwei verschiedenen Menüs wählen und/oder sich einzelne Komponenten selbst zusammenstellen.

Freitags servieren wir Fisch und samstags ist Eintopftag.
Eine Suppe vorweg und/oder eine große Auswahl an unserem Salatbuffet (außer samstags) und ein Dessert zum Abrunden sind Teil des umfangreichen Angebots

Kaffee & Kuchen

Jeden Tag bieten wir Ihnen in unserer Cafeteria Kaffee, Tee und Kuchen.
Freitags gibt es frisches Rosinenbrot.

Zwischen **11:00 und 16:00 Uhr** freut sich das Team der Cafeteria auf Ihren Besuch!

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Ausrichtung einer **Familienfeier** oder einer Veranstaltung.

Unser frisches Essen wird auch als **„Essen auf Rädern“** angeboten – falls Sie sich über dieses Angebot informieren möchten – und natürlich auch mit allen anderen Fragen rund um das Leben im Alter zuhause – wenden Sie sich gerne an uns.

… gebraucht, geputzt und gesegnet …

„Die Kirche macht mobil, lassen Sie sich überraschen“ Mit diesen Worten machte Pfarrdechant Johannes Büll die Gläubigen nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Gertrudis neugierig. Das Geheimnis war schnell gelüftet. Auf dem Kirchplatz stand das neue Fahrzeug der Kirchengemeinde. „Gebraucht, geputzt und gesegnet“ scherzte der Dechant nach der Segnung des Fahrzeuges. Der Kirchenvorstand von St. Gertrudis hatte sich von der Notwendigkeit der Anschaffung eines PKW überzeugen lassen. Es steht den Mitarbeitern der Pfarrgemeinde für dienstliche Fahrten zur Verfügung. Und das seien zahlreiche. Der Wohlstand sei nicht in der Pfarrgemeinde ausgebrochen, daher habe man sich für ein gebrauchtes Auto entschieden, erläuterte Pfarrdechant Johannes Büll.

(Bild u. Text: Franz Neugebauer)

KiTa – Lebensort des Glaubens …

Am Donnerstag (09.11.2017) im Kreativraum der Kita St. Cosmas u. Damian …

Ingrid bastelt mit den Kindern im Kreativraum eine Kirche. Jedes Kind, das möchte, darf die Kirche mit mitgestalten. Dabei kam es zu folgendem Gespräch:

Lasse „Wofür braucht man eine Kirche?“
Pauline „Da kann man Beten.“
Leo „Beten kann man auch zuhause“.
Also haben alle zusammen überlegt, was alles in einer Kirche gemacht werden kann: „wir feiern Gottesdienst - wir werden getauft - wenn ich heirate, gehe ich dahin - wenn einer gestorben ist geht man zum Beten hin, dann ist die Beerdigung“

Pauline „Beerdigt werden kann man auch im Wald! Aber ich möchte lieber zuhause beerdigt werden. Wenn ich dann gebraucht werde, kann man mich wiederholen.
In der Kirche singen wir auch gemeinsam.

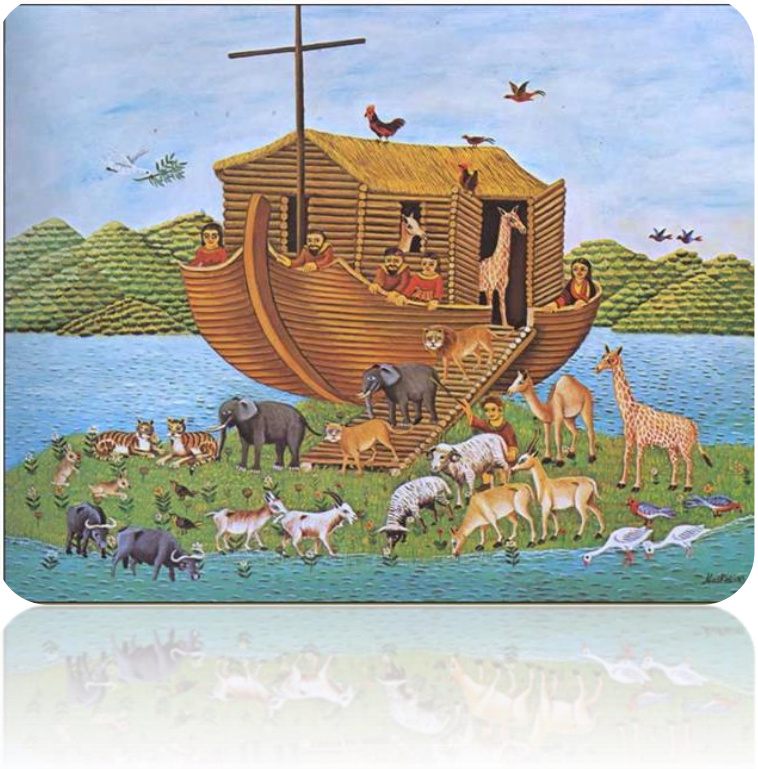
Lasse „Also brauchen wir auf jeden Fall eine Kirche in Leer“

Gemeinsame Erntedankfeier unserer Kitas

Gemeinsam mit den Eltern, Großeltern und den Erzieherinnen feierten die Kinder aus den Kindergärten St. Elisabeth und St. Josef in Horstmar und St. Cosmas und Damian in Leer, die zum Familienzentrum Triangel zusammengeschlossen sind, ihr Erntedankfest. Es begann mit einem Wortgottesdienst in der St. Gertrudis Kirche. In kindgerechter, launiger Weise gelang es Diakon Franz Josef Reuver, den Kindern die Schöpfungsgeschichte näher zu bringen. „Es ist ein tolles Bild, so viele junge Menschen in der Kirche zu sehen“ freute sich der Diakon. Auch das Kasperletheater im Borchorster Hof stand im dem Leitgedankten des Erntedankfestes. Getrennt wurde dann in den einzelnen Einrichtungen weitergefeiert. Etwas Besonderes hatte sich der Kindergarten St. Cosmas und Damian einfallen lassen. Es wurde der Kartoffelkönig gesucht. Dazu waren die Kinder aufgefordert worden, jeweils eine schwere, große Kartoffel mitzubringen. Alle hielten sich daran. Akribisch genau wurden die Kartoffeln ausgewogen. Siegerin bei den Mädchen waren Anna Maria Schleß (677 Gramm), Hanna Wessels (676 Gramm) und Maria Kestermann (633 Gramm). Bei den Jungen lag Finn Püntmann mit 548 Gramm vorne, gefolgt von Jost Löbbering (459 Gramm).

(Bild u. Text: Franz Neugebauer)

Bibelprojekt unserer katholischen Kindergärten



In der Zeit vom 08. - 20. Januar 2018 findet ein Bibelprojekt in den Kitas St. Cosmas und Damian, St. Elisabeth und St. Josef statt. In dieser Zeit erfahren die Kinder viel über Noah und seine Arche.

Das Bibelprojekt endet mit einem Familiengottesdienst am 20. Januar 2018 um 17 Uhr in der St. Gertrudis Kirche. Hierzu laden wir jetzt schon ganz herzlich ein.

Das Familienzentrum Triangel

Firmung mit Weihbischof Dr. Christoph Hegge

Insgesamt 46 Jugendliche hatten sich in den vergangenen Monaten mit Diakon Franz Josef Reuver auf den Weg der Firmung gemacht. Sie empfingen am Sonntag, 01. Oktober 2017 in der St. Gertrudis-Kirche durch Weihbischof Dr. Christoph Hegge das Sakrament der hl. Firmung. Pfarrdechant Johannes Büll begrüßte den Gast. Für die Jugendlichen taten das Marla Krechting und Leonie Riedel. Bei der Vorstellung der Firmlinge bezeichnete Diakon Franz Josef Reuver diese als einmalige Persönlichkeiten. Er habe während der Firmvorbereitung von diesen, sehr viele fromme Wünsche, Hoffnung und Lebensbejahung aber auch viel Kritik erfahren. „Es war ein Geschenk, mit Euch zusammen zu sein“, betonte Reuver. Weihbischof Dr. Christoph Hegge bedankte sich bei Diakon Franz Josef Reuver für das jahrelange besondere Engagement bei der Vorbereitung der Firmlinge. Er forderte die Firmlinge auf, online zu Gott zu gehen.

„Macht Euch nicht zu Sklaven dieser Welt, seid nicht zufrieden mit dem Trott des Alltags. Rüstet ab im Inneren und in der Familie.“ In den Fürbitten, vorgetragen von Firmlingen, Eltern und Paten, wurde um Gottes Segen für die

Heranwachsenden gebetet. Der feierliche, frohe Gottesdienst bei gelockerter Atmosphäre in der rappelvollen Kirche von St. Gertrudis wurde mitgestaltet von der im Aufbau befindlichen „Kirchenband“ unter der Leitung von Rafael D. Marihart.

Firmvorbereitung 2018

Für alle Firmlinge des kommenden Jahres gibt es diesmal zwei Wege der Vorbereitung. Zum einen wie gewohnt durch Diakon Franz-Josef Reuver. Der Firmkurs bei ihm wird im Sommer 2018 beginnen und Weihbischof Hegge wird den Teilnehmenden am 13. Januar 2019 das Sakrament der Firmung spenden.

Als Alternative bieten wir an, am Firmkurs von Weihbischof Hegge teilzunehmen. Er findet in den Herbstferien im Rahmen der Pilgerreise der Region Borken-Steinfurt nach Florenz und Assisi (Italien) statt. Unter dem Motto: „‚Sorgt euch nicht!‘ (Mt 6,25) – Was Dich (wirklich) reich macht ...“ führt die Reise vom 14.10. - 23.10.2018 nach Florenz und Assisi. Die teilnehmenden Firmlinge werden am Ende der Reise in Assisi gefirmt. Informationsmaterial und Flyer liegen im Pfarrbüros und den Kirchen aus. Weitere Infos gibt es bei Carmen Gündling, Handy: 015206619229.

Lagerfeuerabend – zum zweiten Mal

Anfang September fand für alle Interessierten wieder einmal ein gemeinsamer Lagerfeuerabend statt, dieses Mal zum Thema „Glück“.

Trotz regnerischem Wetter trafen sich beide Gemeindeteile mit ihren Fahrrädern an den Kirchen. Mit einem besonderen Gefährt trafen Johannes Büll und Alexander Becker gemeinsam ein, dass alle sehr bestaunten. Zum Einstieg in das Thema wurden die Teilnehmenden mit einem kurzen Impuls begrüßt. Der Regen wurde leider immer stärker, **aber zum Glück** konnten die Horstmarer bei Pfarrdechant Büll unter den großen Bäumen einen Zwischenstopp einlegen. Auch die Leerer trotzten dem Wetter. Nun sollte jeder einmal sein persönliches Glück notieren, dass in lockerer Runde für den ein oder anderen Lacher sorgte. Das Ziel des Lagerfeuerabends war nun der Hof von Geschwister Dirckmann. Glücklicherweise waren viele Gemeindemitglieder mit dem Auto gekommen und warteten schon auf die etwas durchnässte Fahrradtruppe aus Horstmar und Leer.

Am Lagerfeuer begrüßten Pfarrdechant Johannes Büll und Kaplan Dahman die Gemeinde und alle rückten am Feuer etwas enger zusammen. „Was bedeutet für dich Glück?“ – und so wurden die persönlichen Notizen jedes einzelnen vorgetragen und eine bunte Vielfalt von Glückserlebnissen kam zum Vorschein. Ein Schmunzeln ging durch alle Gesichter als abschließend jeder noch seinen persönlichen Glückskeks erhielt.

Die Leerer Musiker stimmten nun viele Lagefeuerlieder an und es wurde kräftig mitgesungen. Auch für das leibliche Wohl wurde durch den Freundeskreis von Martin Dirckmann mit dem Grillen gesorgt.

Glück: - gute Gespräche - gemeinsam beten - gemeinsam singen - zusammen lachen - zusammen feiern - zusammen essen – gemeinsam einen Weg fahren -

präventi n
im bistum münster

„Institutionelles Schutzkonzept“

Das Thema „Prävention im Bereich sexualisierter Gewalt bei Kindern und Jugendlichen“ bewegt in vielen Bereichen. Deshalb entwickeln alle Pfarreien des Bistums ein „Institutionelles Schutzkonzept“ (ISK).
Hierzu hat die Kirchengemeinde St. Gertrudis Horstmar und Leer Vertreter möglichst vieler Gruppen, Vereine und Einrichtungen eingeladen ins Gespräch zu kommen. Zu einem ersten Treffen kamen sie am Montag, 06.11.2017, um 19.30 Uhr im Borchorster Hof Personen zusammen.
Eine Fachkraft des Bistums Münster begleitet bei der Entwicklung des ISK.
Nähere Informationen gab es an dem Abend und vorab unter:
www-praevention-im-bistum-munester.de/isk

Konzert

zum 30-jährigen Jubiläum Weihnachtsmusik in Leer

Samstag, den 16.12.2017, 16.30 Uhr
Kirche St. Cosmas und Damian, Leer

Weihnachtsorchester
Projektkinderchor
Christmas-Revival-Chor
Mofasas
Only Sometimes

Leitung Karin Thiele

Anschließend: Turmblasen der Leerschen Blickband

Kartenvorverkauf ab dem 1.12.2017 in der Volksbank Leer

„Gesicht zeigen“ - P F A R R F E S T 2017

„Gesicht zeigen“ lautete das Thema des diesjährigen Pfarrfestes rund um die Kirche von St. Cosmas und Damian. Und dieses Thema nahmen sich viele zu Herzen; mehr als eintausend Gäste feierten zusammen bei herrlichstem Wetter.

Mit dem Festgottesdienst am Samstag begann das Pfarrfest. Der Chor „Only sometimes“ gestaltete den Gottesdienst mit. Dabei wurde aber das Thema „Gesicht zeigen“ in beeindruckender Weise reflektiert.

Die heimische Fotografin Gudrun Kremer hatte Bürger aus der Gemeinde porträtiert und im Kirchenraum aufgestellt. Diakon Franz Josef Reuver fand für jedes Bild die passenden Worte, sei es für das Foto des Kleinkindes oder das zerfurchte Gesicht eines Herrn der älteren Generation.

Reuver hob ganz besonders die funktionierende dörfliche Gemeinschaft hervor, auf die man stolz sein könne. Fast alle dörflichen Gemeinschaften waren aktiv in das Pfarrfest eingebunden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Blickband, der Spielmannszug und die Stadtkapelle.

Pausenlos drehte der St. Gertrudis Express, die Bimmelbahn der Pfarrgemeinde, ihre Runde. Auf ihr feierte die erste Fußballmannschaft von Westfalia den Sieg gegen Preußen Borghorst.

„Wir haben viel geredet und gelacht, alle Leute waren glücklich und zufrieden“, fasste Pastor Dhaman Karanam seine Eindrücke der beiden Tage zusammen. Mit großer Freude kann auf das diesjährige Pfarrfest zurückgeblickt werden, dass durch den Einsatz vieler Helferinnen und Helfer aus den Gruppen und Vereinen zu einem Riesenerfolg geworden ist.

Der Erlös in diesem Jahr beträgt stolze 9.961,00 €.

„HERZLICHEN DANK“ allen, die mitgeholfen haben dieses Fest zu feiern und die mitgefeiert haben!

„Über den Wolken“

Impressionen vom Schlagergottesdienst

am 10.11.2017

Bilder: Carla Rottmann

Katholikentag 2018 in Münster
Schenken Sie Gastfreundschaft!

SUCHE FRIEDEN
9. – 13. Mai 2018
katholikentag.de

Werden Sie Gastgeberin oder Gastgeber beim 101. Deutschen Katholikentag in Münster!
Im Mai 2018 findet in Münster der 101. Deutsche Katholikentag statt. Mehrere Zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und dem Ausland werden dazu erwartet. Voraussichtlich 4.000 Gäste möchten dann gerne in kostenlosen Privatquartieren übernachten.

Sie schätzen den persönlichen Kontakt und den Austausch mit ihren Gastgebern über Gott und die Welt. Übrigens sind schon oft bleibende Freundschaften zwischen Gastgebern und Gästen entstanden.

Wer sucht Privatquartiere?
Überwiegend sind es Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 35 Jahre, die in einem Privatquartier übernachten möchten. Auch einige Mitwirkende, die für ihre Auftritte etwas mehr Ruhe benötigen, als dies in den Gemeinschaftsquartieren möglich ist, möchten Privatquartiere in Anspruch nehmen.

Nicht zuletzt suchen Familien mit Kindern und Menschen mit Beeinträchtigungen (Gehbehinderte, Gehörlose, Rollstuhlfahrer) geeignete Quartiere.

In der Regel werden die Gäste von Mittwoch, 9. Mai, bis Sonntag, 13. Mai 2018, übernachten. In Ausnahmefällen benötigen wir für Gäste aus dem Ausland, die eine lange Anreise haben, auch Quartiere von Dienstag bis Montag.

Was sind Privatquartiere?
Privatquartiere ermöglichen während des Katholikentags ganz besondere persönliche Begegnungen: Menschen in und um Münster öffnen völlig Fremden ihre Wohnungen und Häuser. Sie laden ein, westfälische Gastfreundschaft zu erleben. Als Gastgeber bieten Sie Ihren Gästen ein Bett, eine Couch oder eine Liege und ein einfaches Frühstück an. Die Gäste werden den ganzen Tag die Veranstaltungen besuchen und erst am Abend ins Quartier zurückkehren.

Die Besucherinnen und Besucher verpflegen sich tagsüber und abends selbst.

Wann wird geworben?
Am 19. Januar 2018 startet die Privatquartier-Werbekampagne. Bis zum Katholikentag im Mai werden rund 4.000 Betten in und um Münster gesucht.

Wenn Sie Gäste aufnehmen möchten …
… brauchen Sie kein Gästezimmer. Ein Bett, eine Liege oder ein Sofa genügen.

… sind keine großen Umstände nötig. Ein einfaches Frühstück ist ausreichend. Alle Teilnehmenden sind tagsüber unterwegs auf dem Katholikentag. Sie müssen also nicht immer zu Hause sein und sich um Ihre Gäste kümmern.

… können Sie ganz sicher sein: Es kommen vertrauenswürdige, nette Leute. Alle Gäste sind in der Geschäftsstelle des Katholikentags namentlich bekannt, registriert und versichert. Nie hat es in der Vergangenheit Probleme gegeben; im Gegenteil: Oft sind bleibende Freundschaften entstanden.

… müssen Sie nicht katholisch sein: „Gastfreundschaft kennt keine Konfessionen“, erklärt Dr. Martin Stauch, Geschäftsführer des Katholikentags. Ob katholisch, evangelisch, einer anderen Religion angehörig oder nicht gläubig spielt keine Rolle. Wichtig ist allein, dass Sie Lust darauf haben, einen völlig Fremden fünf Tage lang in Ihrer Wohnung zu beherbergen und sie oder ihn näher kennenzulernen.

Haben auch Sie ein Bett frei?
Wer eine Schlafgelegenheit zur Verfügung stellen möchte, kann sich melden unter:

Telefon: 0251 70 377 377
Fax: 0251 70 377 375
E-Mail: betten@katholikentag.de
www.katholikentag.de/betten

Katholikentag Münster 9.–13. Mai 2018 ZdK

Privatquartiermeldekarten liegen auch Ende Januar 2018 in der Pfarrgemeinde St. Gertrudis aus.

Andrea Wenking
Pfarreibeauftragte und Privatquartierbeauftragte für den Katholikentag

„Lasst uns gemeinsam in die Pedale treten und den Katholikentag voranbringen!“

Katholikentag 2018 in Münster

Passend zum Hauptverkehrsmittel in der Fahrradstadt Münster wirbt der Katholikentag mit einem Tandem um Helferinnen und Helfer.

Rund 2000 Ehrenamtliche braucht es, damit die Großveranstaltung reibungslos abläuft.

Wer mittmacht, hat ein vielfältiges Einsatzgebiet vor sich: Veranstaltungsräume herrichten, Einlässe kontrollieren, Getränke und kleine Speisen verteilen, für Fragen zur Verfügung stehen, Personal oder Material von Ort zu Ort fahren, für eine entspannte Atmosphäre sorgen.

Für ihren Einsatz – 6 bis 8 Stunden täglich erhalten Helferinnen und Helfer eine kostenlose Unterkunft in einem Gemeinschaftsquartier, volle Verpflegung, Erstattung der Reisekosten und freien Eintritt zu den Veranstaltungen. Doch nicht nur das: „Helferinnen und Helfer blicken hinter die Kulissen, sammeln unbezahlbare Eindrücke und können mit dem guten Gefühl nach Hause fahren, ein Großereignis gemeinsam gestemmt zu haben“. sagt Lutz Hüser der den Helfereinsatz organsiert.

Wer helfen will muss mindestens 18 Jahre alt sein. In einer Gruppe mit einem volljährigen Gruppenleiter ist Helfen ab 16 Jahren möglich. Nach oben hin gibt es keine Altersbeschränkungen. „Dabei sein lohnt sich!“ sagt Lutz Hüser. „Ihr werdet Euch gerne an die Zeit beim Katholikentag zurückerinnern. Wir sehen uns in Münster!“

Als Helferin und Helfer bekommst Du das obligatorische Helferhalstuch, *das* Erkennungsmerkmal und eine ultimative Erinnerung an den Katholikentag in Münster. Natürlich bist Du auch herzlich zum Helferfest während des Katholikentags eingeladen.

Anmeldungen unter

katholikentag.de/helfen

Fragen bitte an 0251 70 377 127

Anmeldeschluss: 01. März 2018

SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018

katholikentag.de

Herzlich willkommen Carmen Gündling

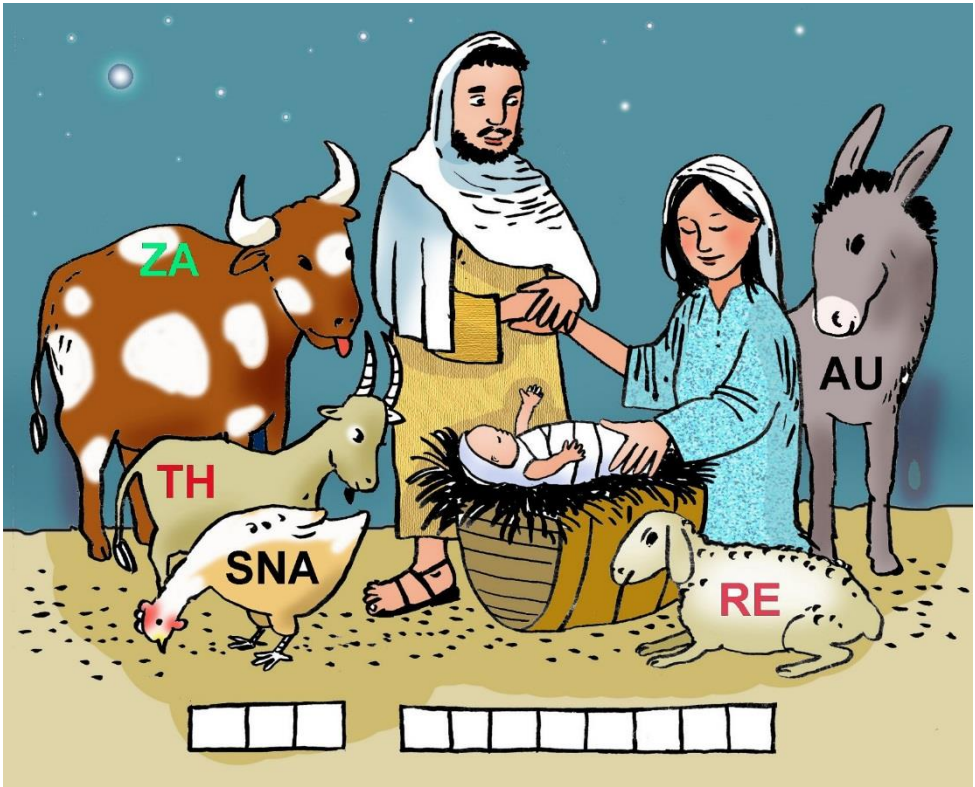
Carmen Gündling ist die neue Pastoralreferentin der Kirchengemeinde von St. Gertrudis. Sie wohnt inzwischen mit ihrem Mann Christian und dem neun Monate alten Sohn Kilian in der Bahnhofstraße 2.

Sie wurde in Aschaffenburg geboren und wuchs in einer Großfamilie mit Großeltern, Eltern und drei Geschwistern in einem Haus in einem kleinen Ort wie Leer auf. Die Eltern hätten ihr den christlichen Glauben mit auf den Weg gegeben. Der Glaube an Gott habe sie über viele Strecken im Leben getragen. Ihre Aufgaben in der Pfarrgemeinde mit einer halben Stelle sieht sie in der Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion, die Messdienerarbeit sowie generell die Aufgabenbereiche Kinder-, Jugend- und Familien. Außerdem werde sie peu a peu in den Beerdigungsdienst einsteigen. „Aber erst einmal möchte ich mit Ihnen in Horstmar und Leer leben. Es geht mir dabei um Augenhöhe," machte sie ganz deutlich und machte gleich ein Angebot an die Gemeinde: „Vielleicht können wir das förmliche „Sie" vermeiden. Ich freue mich, wenn Sie mich mit Carmen und „Du" ansprechen." Es gehe ihr dabei nicht um Kumpanei, sondern um ein gutes Miteinander. Wichtig ist für sie, dass Reden und Handeln übereinstimmen und einfach glaubwürdig zu sein. Pfarrdechant Johannes Büll war die Freude anzusehen, mit Carmen Gündling eine Verstärkung für den Seelsorgedienst bekommen zu haben, die wegen ihres Alters auch die Jugendlichen ansprechen könne. Mit einem Stück Brot und Salz, das nie ausgehen möge, beschenkten Agnes Töns (Vorsitzende Pfarreirat) und Annegret Geisler (Kirchenvorstand) die Familie Gündling. Diakon Franz Josef Reuver wird bis zum Eintritt in das Rentenalter noch ein Jahr in der Gemeinde segensreich wirken.

Text und Bilder: Franz Neugebauer

Schon mal vormerken
Wir planen eine
Pilgerreise ins Heilige Land

voraussichtlich vom 01. – 11. April (vor Ostern) 2019.
Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro
Tel.: 02558 - 90 222 90 oder 02551 - 5282



Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Weihnachtsgeschichte. Das neugeborene Kind liegt in einer einfachen Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Josef und Maria waren unterwegs zur Volkszählung nach Bethlehem. Dort wurde ihr Kind Jesus in einem Stall geboren.

Weißt du den Namen der Stadt, aus der sie aufgebrochen sind? Ordne die Tiere auf dem Bild nach dem Alphabet. Wenn du dann die Buchstaben, die auf ihnen geschrieben stehen, in dieser Reihenfolge in die Kästchen einträgst, erhältst du die Lösung.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

(Auflösung: Esel, Huhn, Ochse, Schaf, Ziege ergibt: „AUS NAZARETH“)

MIT GOTT INS
NEUE JAHR!

Wir sind für Sie da …

Pfarrbüro St. Gertrudis Horstmar

Pfarrbüro Horstmar:
Schlossstr. 14
Tele.: 0 25 58 – 90 22 29 0
Fax: 0 25 58 – 90 22 29 29

Pfarrbüro Leer:
Kirchplatz 2
Tele.: 0 25 51 – 52 82
Fax: 0 25 51 – 70 45 35

E-Mail: stgertrudis-horstmar@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Di	9.30 – 11.30 Uhr
Mi	9.30 – 11.30 Uhr
Do	16.00 – 18.00 Uhr
Fr	9.30 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Di	16.00 -18.00 Uhr
Do	9.30 – 11.30 Uhr

Johannes Büll, Pfarrdechant
Schlossstraße 14, Tele.: 0 25 58 / 90 22 29 12
E-Mail: buell-j@bistum-muenster.de

Dhaman Kumar Karanam, Pater
Kirchplatz 5, Tele.: 0 25 58 / 9 02 49 90
E-Mail: karanam@bistum-muenster.de

Franz-Josef Reuver, Diakon und Pastoralreferent
Südring 2, Tele.: 0 25 58 / 90 22 29 599
E-Mail: reuver-fj@bistum-muenster.de

Carmen Gündling, Pastoralreferentin
Bahnhofstr.2, Tele.: 015206619229
E-Mail: gündling@bistum-muenster.de

Kirchen

St. Gertrudis Kirche
Schöppinger Str. 1
48612 Horstmar

St. Cosmas u. Damian Kirche
Kirchplatz
48612 Horstmar – Leer

Pfarrheime

Borchorster Hof in Horstmar	Südring 2, Tele.:0 25 58 / 90 22 29 400
Pfarrheim Leer	Kirchplatz 4a, Tel.: 0 25 51 / 83 48 05

Familienzentrum „Triangel“
Verbundleitung Maria Eckrodt-Bülters
Borchorster Hof – Südring 2
Tel: 02558 – 90 222 9440

St. Cosmas u. Damian	St. Elisabeth	St. Josef
Burgsteinfurter Str. 8	Fritz-Schulte-Str. 4	Überwasserstr. 5
0 25 51 – 32 40	0 25 58 – 5 77	0 25 58 – 5 52

Seniorenzentrum
St. Gertrudis Haus
Bischofsweg 6
Tele.: 0 25 58 – 922 – 0

Ordensniederlassung
Haus Loreto
Haltern 72
Tele.: 0 25 51 – 93 48 – 0

Und ganz zum Schluss:
Es wird Zeit für neue Töne …

Nachdem wir im Frühjahr 2017 die Lautsprecheranlage in der St. Cosmas- und Damian-Kirche in Leer erneuert haben, möchten wir jetzt auf Drängen vieler Gemeindemitglieder zeitnah auch die Beschallungsanlage in der St. Gertrudis-Kirche in Horstmar erneuern. Dabei können Sie uns helfen!

Spendenkonto für die neue Lautsprecheranlage:
Volksband Ochtrup Laer
IBAN: DE15 4016 4618 5110127401
BIC: GENODEM1ORT

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenquittung zu.

Leg mein Gesicht frei

Leg mein Gesicht frei, mach mich schön.
Wer mich entlarvt hat, wird mich finden.

Ich hab Gesichter, mehr als zwei,
Augen, die tasten vor im Blinden,
Herzen, die fast vor Angst vergehn.
Leg mein Gesicht frei, mach mich schön.

Wer sich entlarvt sieht, wird gefunden
und wird ganz neu sich selbst verstehn,
wird leben offen, unumwunden
und nirgends hin verloren gehen.
Leg mein Gesicht frei, mach mich schön.

Huub Oosterhuis

aus: Anne Granda, Inge Jaumann, Leonore Körner, Exerzitien im Alltag
© Kösel-Verlag, München 1998